

Anzeige. Der neue Lehrkursus auf hiesiger Thomasschule beginnt nach der bestehenden Einrichtung mit Anfang der Messzahlwoche, Montags den 18. Mai. Bis dahin können zur Aufnahme und Prüfung neuer Schüler täglich in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr Anmeldungen geschehen bei dem Unterzeichneten in dessen Wohnung am alten Neumarkte Nr. 658.

M. G. Stallbaum,
Rector der Thomasschule.

Empfehlung. Mit Kaufloosen 5ter Classe 7ter Landes-Lotterie in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Blättern, empfiehlt sich die Collection von
E. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Empfehlung. Es empfiehlt sich zur 7ten könipl. sächs. Landeslotterie 5ter und letzter Classe, wo noch 10800 Gewinne im Glücksrade sich befinden, mit $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Loose à Loos 30 Thlr., die glückliche Collecte von J. A. Lobe, in Schloß Pleißenburg, und von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr in meinem Gewölbe, in Hrn. Uhrmacher Burkhard's Hause, Brühl Nr. 516, Krafts Hof gegenüber.

Empfehlung. Allen Spaziergängern und denen, welche die Umgegend von Leipzig ganz genau kennen zu lernen wünschen, empfehlen Unterzeichnete die in ihrem Verlage erschienene Charte mit Angabe aller Fahr- und Fußwege, 2 Stunden im Umkreise. Auf Papier im Futteral 4 Gr., auf Mouffelin 6 Gr.
Schreibers Erben, Nicolaisstraße Nr. 561.

Empfehlung.

Meinen geehrtesten Gönnern und Bekannten im In- und Auslande empfehle ich meine auf dem Neumarkte vor Merseburg bestehende Gastwirthschaft

„zur Stadt Leipzig“

früher „zum Stod“ genannt, zum gefälligen Besuch auf ihren Reisen.

Merseburg, den 19. April 1835.

E. Oberländer.

Empfehlung. Inländisches weißes und buntes PorzellanGeschirre empfiehlt

W. F. Mehlhos, Grimm. Gasse, unter dem Paulinum.

Anzeige. Einem sehr geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich, in Verbindung mit meinem bisherigen Geschäfte, das dadurch durchaus keine Unterbrechung erleidet, eine

Königl. Sächs. engl. u. franz. conc. Fabrik Parfümerien

errichtet habe, deren Artikel en gros und en detail ich ergebenst empfehle.

Durch langes gründliches Studium dieses Faches, meinen frühern mehrjährigen Aufenthalt in Frankreich und öftere Reisen dorthin, wodurch ich Gelegenheit hatte, die Fabrikation der in dieses Geschäft gehörenden Artikel genau und praktisch zu erlernen, und durch Beziehung der Urstoffe aus erster Hand, glaube ich in den Stand gesetzt zu seyn, diese bisher nur vom Auslande bezogenen Artikel so liefern zu können, daß ich im Preise so wie in Qualität vollkommen concurriren kann, und um so mehr, als das Resultat der chemischen Untersuchung, welche auf Antrag der höchsten und hohen Behörden mit meinen Fabrikaten angestellt wurden, laut untenstehenden Zeugnisses, auf's Günstigste lautete.

Durch reelle Waaren und billige Preise werde ich stets das mir schon seither geschenkte Vertrauen zu erhalten suchen, und bemerke nur noch, daß meine schon seit längerer Zeit begründete Haar- und Seidenlocken- und Blumenfabrik nicht allein fortbesteht, sondern; da ich auch darauf könipl. Concession erlangt habe, bemüht bin, auch diese noch zu erweitern.

Herrmann Göhe, Hainstraße goldner Anker Nr. 201, erste Etage.

Attest. Aus der von mir angestellten genauen chemischen Untersuchung der mir übergebenen, von Herrn Göhe bereiteten Parfümerien folgt, daß dieselben keine der Gesundheit nachtheiligen Substanzen enthalten, und daß sie in Ansehung ihrer Güte und Brauchbarkeit den besten Fabrikaten dieser Art, die im Auslande gefertigt werden, an die Seite gesetzt zu werden verdienen. Leipzig, den 10. Dec. 1834.

(L. S.) D. Johann Christian August Clarus, Stadtphysikus.

1834